

# GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.  
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 235 | Monat April – Mai 2018

Verstecken, was denn auch sonst?! Die Jünger gehörten doch zum engsten Kreis, der sich um Jesus herum gebildet hatte. Es war so viel geschehen. Jesus wurde verspottet, gequält, gekreuzigt. Ohnmächtig standen die Freunde dabei, leider oft sehr weit weg. Die Angst hatte sie umgriffen. Vor dem Kreuz und nach dem Kreuz. Werden sie nun die nächsten sein, die man ergreift und ausradiert? Die Angst lässt die Jünger erstarren, sich zurückziehen, verstecken.

Wie kommt man nur aus so einer verkrampften Haltung wieder raus? Wenn die Angst dich lähmt, du es dir nicht zutraust, den nächsten Schritt zu setzen? Eingeingelt erstarrst du in dir selbst!

Heute feiern wir Ostern. Die Botschaft läuft durch die Welt: Jesus ist auferstanden! Er, der gekreuzigt wurde, der starb,

er lebt. Gott ist nicht am Ende, wenn augenscheinlich für uns das Ende da ist. Nicht das Böse, nicht die Gewalt, nicht der Hass siegen – es lebe das Leben und die Liebe!

Das klingt ganz gut. Aber wie man es auch sagt, singt und feiert: Die Angst hat immer noch starke Argumente. Die Botschaft der Auferstehung zu hören ist das Eine, sie zu glauben ist was anderes.

Die Jünger kommen zusammen. Das fällt mir auf. Die Ängstlichen und Zweifelnden suchen sich auf. Jetzt nur nicht allein sein. Geteilte Angst ist nicht ganz so grausam.

Die österliche Gemeinde fühlt sich vielleicht noch gar nicht so österlich an. Aber das Zusammensein tut gut. Wenn der Blick in die Zukunft vernebelt ist, hilft es offensichtlich, die Einsamkeit zu verlassen und die anderen aufzusuchen, die mit mir unterwegs sind.

Die Freunde Jesu. Meine Gemeinde.

Klar, da sind auch Leute, mit denen die Chemie nicht optimal passt. Aber die Verbundenheit miteinander rührt von der Verbundenheit mit dem liebenden Gott, der mitleidet, mitkämpft, mitstirbt.

Und in diese zweifelnde, verzweifelte Gemeinde tritt der Auferstandene. Er durchbricht die Mauer der Angst, zieht den Vorhang auf und spricht: Friede sei mit euch!

Wie mag das damals gewirkt haben, als die Jünger dieses Wort der Hoffnung, der Lebenskraft, der Entkrampfung hörten? Es wirkt im Raum, klingt nach. Die Gesichter aufgerichtet, die Ohren gespitzt. Die vertraute und doch ganz neue Stimme Jesu ist da.



Langsam weicht die Angst. Die Traurigkeit fühlt sich nicht mehr so bleischwer an. Den Vorhang meiner Angst, meiner Verkrampfung hätte

ich nie allein aufbekommen. Aber dieses Wort des Auferstandenen, zu hören in der versammelten Gemeinde, schafft es zu mir. In den Kern meiner Seele: Friede sei mit euch! Nicht nur mit dir allein, auch mit den Anderen!

Und da geht eine weitere Tür auf, als Jesus sagt: „Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch!“ Die Osterbotschaft durchdringt langsam die Angstvollen und Traurigen und schenkt Perspektive. Das Leben ist an meiner Seite, zeigt mir den Weg. Sagt mir: „Geh zurück ins Leben und lebe die Liebe. Geh auf den Anderen zu. Zeige den Menschen, dass Gott den Tod überwunden hat!“

Ich wünsche es mir und uns, dass wir die Osterbotschaft nicht nur hören, sondern ihr Vertrauen schenken, sie glauben! *gk*

## In Christus verstorben

**Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht.**

## Rumänienhilfe – Sammlung

Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr gut erhaltene Kleider und Schuhe etc. gesammelt, um sie unseren Schwestern und Brüdern in Rumänien zur Verfügung zu stellen. Dazu erreichte uns ein Aufruf des Arbeitskreises „Rumänienhilfe“ der Synode:

Der Arbeitskreis wird im Jahre 2018 seine Arbeit in Rumänien fortsetzen und erbittet daher weiterhin Ihre Unterstützung. Neben den Transporten mit Sachspenden werden wir unser Hauptaugenmerk auf den Auf- und Ausbau von diakonischen Einrichtungen (Diakoniestationen, Hauspflegestationen, Behindertenwerkstätten etc.) in den verschiedenen Gemeinden in Siebenbürgen legen. Aber auch die sonstigen Kontakte (Kirchengemeinden, Schulen etc.) werden wir dabei nicht vergessen.

Der nächste Hilfstransport findet im Monat April 2018 statt.

Gefragt sind vor allem **Kleidung und Schuhe für Damen, Herren, Jugend, Kinder und Baby/Kleinkinder 0 – 3 Jahre, sowie Oberbetten und Fahrräder.**  
**Bitte beachten Sie, dass die Qualität vor Menge der Ware geht.**



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Die Diakoniestationen benötigen für die Hauspflege **Einmalwindeln** für Erwachsene in allen Größen, **Hilfs- und Pflegemittel.**

Das Land hat es immer noch schwer, einen Weg aus der Armut zu finden. Vieles ist für die Mehrheit der Bevölkerung nicht bezahlbar. Die jungen Menschen suchen immer mehr ihr Glück in den großen Städten oder im Ausland. Eine schwierige Situation für die zurückbleibende ältere Bevölkerung. Bei vielen Menschen, vor allen Dingen auf dem Lande, reicht das geringe Einkommen bzw. die kleine Rente gerade für den Lebensunterhalt. Sie sind daher auf unsere Kleidung angewiesen.

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich für die bisherige Hilfe und Unterstützung bedanken und würden es begrüßen, wenn alle Gemeinden auch im Jahr 2018 Kollekten für die Rumänienhilfe einplanen könnten.

Arbeitskreis Rumänienhilfe, i.A. Alfred Alsmeier

Für uns in Bad Bentheim bedeutet das, dass wir am **09. und 10. April 2018** Spenden in unserem Gemeindehaus (Eingang Gildehauser Straße!!) abgeben können.

Diese werden dann gesammelt auf einem Anhänger am 11. April morgens nach Grasdorf zum Hof Vette gebracht.

## Jubiläumskonzert „get together“

Am Sonntag den 28.01.18 war es soweit! Das Jubiläumskonzert anlässlich des 25-jährigen Bestehens des ökumenischen Chores „get together“ fand in unserer voll besetzten Kirche in Bad Bentheim statt.



25 Jahre ist es nun her, dass eine Gruppe Jugendlicher auf einer ev.-altref. Kirchenfreizeit Spaß am Singen entdeckte, der bis heute anhält. In Sabine Engelbertz wurde eine Chorleiterin gefunden und so entstand der ökumenische Jugendchor Bentheim. Dieser Name wurde dann nach einigen Jahren infolge des Älterwerdens der Chormitglieder in „get together“ (zusammenkommen) unbenannt.

Beim Jubiläumskonzert präsentierte sich ein 33-köpfiger Chor, der mit abwechslungsreichen Liedern (Gospel, moderne Kirchenlieder, sogar ein französisches Trinklied war im Repertoire), sich mit viel Freude und Schwung durch das einstündige Programm sang.

Begleitet wurde der Chor von der Kirchenband aus Gildehaus und für den guten Ton sorgte Roger Deters am Mischpult.

Lobend wurde die Mitgestaltung des Chores in den vielen Gottesdiensten, sowohl in der ev.-altreformaten Kirche als auch in den ev.-reformierten Kirchen der Obergrafschaft erwähnt. Der Chor selber bedankte sich bei Sabine Engelbertz, die in 25 Jahren geduldiger Chorarbeit einen bunt gemischten, fröhlichen und harmonischen Chor geformt hat.

Nach dem Konzert gab es noch einen Sektempfang, bei dem Gäste, Sänger und Sängerinnen feierten und in Erinnerungen schwelgten.

*Sabine Hanselle*

Auch wir sind froh und dankbar für die Arbeit dieses Chores und über das tolle Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung! Wir wünschen „get together“ weiterhin viel Freude am Singen und ein segensreiches Zusammenbringen der Menschen im Loben Gottes!

Übrigens: Ein digitaler Mitschnitt des Konzertes ist bei mir erhältlich.

*Gk*



## Gottesdienste April - Mai 2018

		<b>Türkollekte</b>
30. März <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Abendmahl	Innere Mission*
01. April <i>Ostersonntag</i>	07.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst 10.00 Uhr Pastor Klompmaker	Innere Mission
02. April <i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr Pastorin van Anken	Innere Mission
08. April	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Kindergeschichte / Band wirkt mit 19.00 Uhr Taizégebet / Ev.-ref. Kirche Gildehaus	
15. April	10.00 Uhr Pastor Klompmaker 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	Rumänienhilfe
22. April	10.00 Uhr Pastor Teunis 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	
29. April	10.00 Uhr Pastor Klompmaker 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	
06. Mai	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Kindergeschichte 14.00 Uhr Pastor Schrader	Schulbücher für Namibia
10. Mai <i>Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Freilichtbühne, Pastor Klompmaker	
13. Mai	10.00 Uhr Pastor Klompmaker 14.00 Uhr entfällt	
20. Mai <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	Äußere Mission
21. Mai <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Maktplatz in Bad Bentheim, Pastorin Robbert	
27. Mai	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Abendmahl 14.00 Uhr Pastor Teunis	
03. Juni	10.00 Uhr Ältestenpredigerin A. Lambers 19.00 Uhr Pastor i.R. Rosendahl	

\* Innere Mission: Diese Kollekte wird zu je 1/3 aufgeteilt auf das „Schwarze Kreuz“ (Gefangenenseelsorge), „von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel“, „Eylarduswerk“

## Aus dem Jugendrat

**SAVE THE DATE !!!!** – Samstag 17.11.2018 um 14:00 Uhr



## **INDOOR SOCCER** für Jedermann (und Frau 😊)

..... sowie für viele in guter Erinnerung .... von diversen Familienfreizeiten....

Wir haben zwei Felder im moveINN (Nordhorn) reserviert und werden Mannschaften in verschiedenen Leistungsklassen zusammenstellen.

**Weitere Infos folgen.....**

## Aus dem Kirchenrat

### **Restrukurierung**

Die Vorschlagszettel für die Neuernennungen des Kirchenrates können bis zum 2. April abgegeben werden. Der Kirchenrat plant, die schon begonnene Neuordnung des Kirchenrates fortzusetzen. Dabei ist der Kirchenrat bemüht, die Größe des Leitungsgremiums auf die tatsächliche Größe und den Verhältnissen unserer Gemeinde anzupassen.

Wir haben in der Vergangenheit eine Diakonenstelle und eine Jugendältestenstelle eingespart. Nun möchten wir gern die Aufgaben der Synodevertretung auf die bestehenden Ämter verteilen, um – vorerst als Abschluss der Anpassungsmaßnahmen – diese Stellen auch einzusparen.

Ein/e Älteste/r wird zusätzlich Synodeabgeordnete/r für sechs Jahre. Ein/e Diakon/in ebenfalls.

Die Bezirksbetreuung bzw. die Diakonenaufgaben in der Gemeinde können nach vier Jahren beendet werden.

Für die Betreuung der Bezirke schließt sich der Kirchenrat einem Trend in der ev.-altref. Kirche an, die Geburtstagsbesuche erst ab dem 75. Geburtstag aufzunehmen. Ein Austausch auf dem Workshoptag am 10. März hat u.a. diese Tendenz offengelegt.

Desweiteren ist der Kirchenrat zur Zeit damit beschäftigt, die Anzahl der zu betreuenden Haushalte gerecht auf alle acht Bezirke zu verteilen, wobei der Bezirk des/der künftigen Synodeabgeordnete/n kleiner sein kann. Natürliche Verschiebungen in den vergangenen Jahren müssen korrigiert werden.

## Kreise/Termine/Mitteilungen

### Frauenkreis I

04.04.2018	Frau Annegret Lambers, Osterwald Thema folgt	15.00 Uhr
18.04.2018	Frauenfrühstück – Frauenkreis II ist eingeladen	09.30 Uhr
02.05.2018	Pn. Jenni Robbert, Nordhorn Thema folgt	15.00 Uhr

### Frauenkreis II

18.04.2018	Frauenfrühstück – Frauenkreis I lädt ein	09.30 Uhr
25.04.2018	Biblisch kochen – danach essen wir gemeinsam	19.00 Uhr
Mai 2018	Ökumenisches Frauenkreistreffen der Bad Bentheimer Kirchengemeinden, Termin wird noch bekanntgegeben	

### Geburtstage

**Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht.**

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 03.06.2018 Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 18.05.2018 an: <b>Annegret Stroers, Franz-Marc-Str. 8</b> , Bad Bentheim, Tel. Nr. 05922/4771 oder per e-Mail: <b>Stroers.a@gmx.de</b>
Telefonnummern und e-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde: 05922 / <b>2320</b> Pastor Gerold Klomp maker e-Mail: Gerold.Klomp maker@gmx.de <u>Für Mitteilungen:</u> Mitteilungen@altreformiert-badbentheim.de 05922 / <b>1256</b> Rechnungsführer G. Verwold e-Mail: <a href="mailto:gerhard.verwold@ewetel.net">gerhard.verwold@ewetel.net</a> 05922 / <b>4085</b> e-Mail: <a href="mailto:herbert.konjer@gmx.de">herbert.konjer@gmx.de</a> (Mitglieder- und Beitragsverwaltung) Homepage: <a href="http://www.altreformiert-badbentheim.de">www.altreformiert-badbentheim.de</a> Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G. <b>IBAN DE03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV</b> Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse <b>IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH</b>



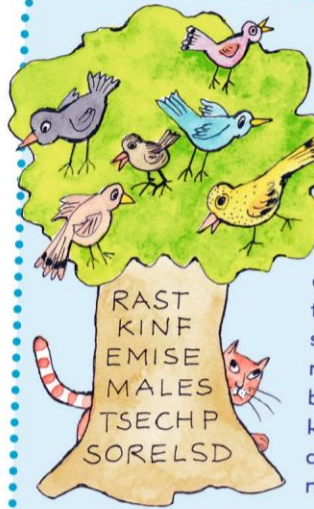
## Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“,

sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

**Lies nach in der Bibel: Apostelgeschichte 2**



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

RAST  
KINF  
EMISE  
MALES  
TSECHP  
SORELS D

## Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatsfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Ratselaufklärung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.